

	<p>Objekt: Athen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18200429</p>
--	---

Beschreibung

Der Athener Lachares errichtete zwischen 300 und 295 v. Chr. eine Tyrannenherrschaft in Athen. Als die Stadt von Demetrios Poliorketes 295 v. Chr. belagert wurde, soll Lachares aus den staatlichen Goldreserven (dem Gewand der Statue der Athena auf der Akropolis) Münzen zur Bezahlung seiner Söldner habe prägen lassen (Pausanias 1, 25, 7; 1, 29, 16). Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r. Rückseite: Eule nach r., Kopf frontal, l. oben Lorbeerzweig und Mondsichel, r. ein Korb.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 8.58 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	295-294 v. Chr.
	wer	
	wo	Athen
Besessen	wann	
	wer	Ulrich Köhler (1838-1903)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- C. M. Kraay, Coins of ancient Athens (1968) 9. 30 Nr. 7 Taf. 4 (Lachares)..
- SNG Kopenhagen Nr. 83 (Lachares).